



## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Euch recht herzlich zum neuen Schuljahr an der Hostatoschule Höchst und hoffe, dass Ihr angenehme Sommerferien verbracht habt und Kraft und Motivation für die bevorstehenden Herausforderungen unseres Schulalltags sammeln konntet.

Besonders begrüße ich natürlich alle neuen Mitglieder unserer Schulgemeinde. Ich wünsche allen neuen Schülerinnen und Schülern eine schöne und erfolgreiche Zeit an der Hostatoschule. Alle Lehrerinnen und Lehrer werden ihr Bestes geben, damit Ihr Eure Ziele erreicht.

## Kurzer Rückblick

Bevor ich Euch einen Ausblick auf das neue Schuljahr gebe, möchte ich auf einige Ereignisse vor und während der Sommerferien zurückblicken.

Zunächst möchte mich bei allen bedanken, die unsere **Projektwoche** und den abschließenden **Dämmer-schoppen** wieder zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Es wurden so viele verschiedene Projekte angeboten, dass wirklich jede/r etwas für sich finden konnte. Ich freue mich schon auf die nächste Projektwoche.

Eine wichtige Entscheidung fiel in der Besetzung der Schulleitung. **Frau Leonhardt** wurde vom Staatlichen Schulamt mit der Wahrnehmung der Aufgaben als **stellvertretende Schulleiterin** beauftragt. Darüber freuen wir uns sehr, denn dass sie die richtige Person an dieser Stelle ist, hat sie im letzten Schuljahr mehr als deutlich unter Beweis gestellt.

Eine wirklich tolle Sache haben die Eltern der Grundschule in den letzten Wochen auf die Beine gestellt: Mit riesigem Einsatz schafften sie es, dass im Juni sechs verschiedene **AGs** angeboten wurden, an denen insgesamt über 120 Kinder der Grundschule teilnahmen. Mein Kompliment und meinen herzlichsten Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser AGs beteiligt waren! Das große Interesse unserer Schülerinnen und Schüler an diesen Arbeitsgemeinschaften zeigt, dass die Hostatoschule unbedingt eine Ganztagschule werden muss. Wir werden uns weiterhin für das Ganztagesprogramm bewerben und ich hoffe, dass die Entscheidungsträger uns diesmal berücksichtigen werden.

Großartige Kritiken gab es wieder für die **Theateraufführungen** in der Ripperger-Halle und an den Schultheatertagen im Mouson-Turm. Die Theater-AG der Hauptschule führte „**König Arthur**“ auf und begeisterte ebenso wie die Theater-Gruppe der Klasse 4c mit „**Reineke Fuchs**“. Herr Weiß, Frau Glossat und Frau Geiger haben zusammen mit den Kindern wieder etwas ganz besonderes auf die Beine gestellt. Wir sind schon gespannt, was in diesem Jahr aufgeführt wird.

In einem besonderen Wettbewerb vertraten die Jungs der AG von Herrn Hillebrand unsere Schule: sie bauten in vielen Arbeitsstunden eine Seifenkiste und nahmen erfolgreich am **Seifenkistenrennen** in Hanau teil.

Einen weiteren Erfolg konnte unsere Schülerin **Isabell Duhl** feiern. Sie errang beim **Solarbootrennen** der Stadt Frankfurt den zweiten Platz.

Wieder einmal den **ersten Platz der Stadtmeisterschaft** erreichte unsere **Fußballmannschaft** der Hauptschule. Das von Herrn Hirlav und Herrn Binder betreute Team dominierte das Turnier und gewann es genauso ungeschlagen wie ein paar Wochen später ein Turnier an der Schwanthaler Schule.

Im Juni und Juli fand im Bolongaropalast die Ausstellung „**Friedensbilder**“ statt, auf der anlässlich des 80. Geburtstags von Anne Frank Schülerarbeiten ausgestellt wurden, die mit unserem Kollegen Herrn Hues im Kunstunterricht hergestellt wurden. Eröffnet wurde die Ausstellung von Frau Bürgermeisterin Jutta Ebeling.

Ebenfalls eine schöne Sache waren wieder die **Lernferien**, die von den Mitarbeitern der „Praxisorientierten Hauptschule“ und der Caritas organisiert wurden. Leider war in diesem Jahr die Teilnehmerzahl nicht so groß wie in den Oster- oder Herbstferien.

Auch in den Ferien fand das Projekt „**Deutschsommer**“ statt, an dem drei Kinder der jetzigen 4. Klassen teilnahmen. Der DeutschSommer bietet Frankfurter Drittklässlern eine intensive und ganzheitliche Förderung vor dem Übergang in die für die weitere Schullaufbahn wegweisende vierte Klasse und wird von der Polytechnischen Stiftung organisiert und finanziert.

Prominenten Besuch hatten wir am 27. Juni. Der mehrfache **Schwimmolympiasieger Michael Groß** kam in seiner Eigenschaft als Präsident des **Rotary-Clubs Frankfurt-Römer** zu uns und überreichte einen Scheck in

Höhe von 8000,- Euro für die Sprachförderung in der Hauptschule an den Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Rakow. Der Rotary-Club unterstützt uns schon seit drei Jahren sehr großzügig. Vielen Dank dafür.

Endlich eingeweiht und für die Jugendlichen freigegeben wurde die **Bücherei der Hauptschule**. Hier erhielten wir eine großzügige Spende von 450,- Euro für die Anschaffung neuer Bücher von dem Frankfurter Verein „**Bildungspaten**“. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Die **Bürgervereinigung Höchster Altstadt** spendete 250,- Euro dem Förderverein für die Essenversorgung in der Betreuung und im Rahmen der Spendenvergabe von **Infraserv** durfte sich Herr Allhoff über einen erklecklichen Betrag für das Projekt „Wasseruntersuchung an der Nidda“ freuen. Auch hier unseren herzlichen Dank an die Spender!

Der **Förderverein** ist übrigens jetzt auch Mitglied im Höchster **Vereinsring**.

Erfolgreich waren nicht nur unsere Sportler, sondern auch die Mathematiker der 8. Klassen. Sie belegten beim **Mathematikwettbewerb** unter allen Hauptschulen bzw. Schulen mit Hauptschulzweigen in Frankfurt einen hervorragenden 3. Platz!

**Auf große Fahrt** begaben sich im Juni unsere Abschlussklassen 9 und 10. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen waren sie für eine Woche in der Nähe von Venedig auf Entdeckungsreise. Von unseren Abgängern der 4., 9. und 10. Klassen verabschiedeten wir uns bei zwei sehr schönen Abschlussfeiern. Ihnen wünschen wir auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg und alles erdenklich Gute.

Abschied nehmen mussten wir auch von zwei Kolleginnen und einem Kollegen, die nach langen Jahren die Hostatoschule verließen: **Herr Brehm** ging am 1. Februar in die Freistellungsphase der Altersteilzeit, **Frau Busse** ging in ihren wohlverdienten Ruhestand und **Frau Rausch** sucht an der Herderschule eine neue Herausforderung. Ebenfalls nicht mehr an der Hostatoschule ist **Uthai Michalsky**, die ihr freiwilliges soziales Jahr erfolgreich an unserer Schule ableistete und Frau **Spelleken**, deren Vertretungsvertrag auslief. Vielen Dank an Euch alle, für die tolle Arbeit, die Ihr an der Hostatoschule geleistet habt.

## Das neue Schuljahr

### Personalsituation

Wir freuen uns besonders, dass wir es geschafft haben, die Kolleginnen **Müller** und **Papadopoulou** an die Schule zu binden. Beide erhielten eine Festanstellung bei uns, die sie sich durch ihre hervorragende Arbeit im letzten Schuljahr auch redlich verdient haben.

Nicht nur viele neue Schülerinnen und Schüler können wir begrüßen (Nur so nebenbei: wir haben mit 376 Schülerinnen und Schülern den höchsten Stand seit sechs Jahren erreicht!), sondern auch einige neue Lehrerinnen und Lehrer. Seit dem 1. Februar sind **Frau Reinhold** und **Frau Kepek** als Lehramtsanwärterinnen an unserer Schule tätig. Nach den Ferien erhielten sie Verstärkung von **Frau Dietrich** und **Herrn Afzal**, die ebenfalls ihren Vorbereitungsdienst an der Hostatoschule absolvieren.

**Herr Guttmann** kommt von der Wallschule und ist als Förderschullehrkraft zusammen mit Frau Becker für die GU-Klasse im ersten Schuljahr verantwortlich. Wieder da ist **Frau Hofmann**, die nach ihrer Elternzeit die Klasse 1c übernommen hat.

Von der Walter-Kolb-Schule zu den „Besten im Westen“ wechselte **Herr Kroth**, der nun Klassenlehrer der 7b ist.

Alle neuen Kolleginnen und Kollegen heiße ich herzlich bei uns willkommen.

### Schöner Start

Die Kinder der neuen ersten Klassen und der Vorklasse wurden vom Schulchor unter der Leitung von Frau Fenzl mit der Schulhymne empfangen und schlossen ihren 1. Schultag mit einem Luftballonwettbewerb ab. Dabei flog der Luftballon von Taira am weitesten, über 350 km, fast bis nach Wolfsburg. Den Preis in Form eines Buchgutscheins bekam sie am Dienstag genauso von Frau Leonhardt überreicht, wie Kimberly, die den ersten Platz beim Lesefoto-Wettbewerb erreichte. Herzlichen Glückwunsch an Euch!

### Sport

In der Hauptschule starteten zwei neue Sportangebote: Seit zwei Wochen gibt es für die Mädchen ab der 7. Klasse eine Fußball AG und am Mittwoch startete die Klasse 8b mit dem Handball-Unterricht, den sie von keinem geringeren als Mike Fuhrig, dem ehemaligen Nationalspieler und Weltmeisterschaftsteilnehmer erteilt bekommt. Dies geschieht im Rahmen einer Kooperation mit der Handball-Initiative Rhein-Main, unterstützt und finanziert von der Süwag. Zwei weitere Angebote starten nächste Woche: die Intensivklasse und die Klasse 7b beginnen mit einem Ruderkurs beim RC Griesheim und die Klasse 9a erhält einmal in der Woche ein Basketballtraining von einem Trainer der Deutsche Bank Skyliners.

Unglaublich engagiert zeigen sich auch wieder die Eltern der Grundschule. Es wird fieberhaft an neuen **Nachmittagsangeboten** für unsere Schülerinnen und Schüler gearbeitet. Sobald hier Termine feststehen, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Wie erfolgreich unsere Eltern die Arbeit in der Schule unterstützen, sieht man nicht nur an den AG-Angeboten, sondern auch an der Tatsache, dass durch die im letzten Schuljahr durchgeführte Umfrage nach dem Bedarf an Unterricht in der Herkunftssprache, neben **Serbisch/Bosnisch/Kroatisch** und **Spanisch**, demnächst wieder **Türkisch** angeboten wird.

**Arabisch** fehlt im Moment noch, da Herr Chikhi weiterhin erkrankt ist und für ihn keine Vertretung vorhanden ist.

Bitte nehmen Sie die Angebote im Unterricht der Herkunftssprache wahr. Es ist wichtig für Ihre Kinder! Wer sicher in seiner Muttersprache ist, lernt leichter eine andere Sprache, das ist wissenschaftlich erwiesen.

In den nächsten Wochen finden die ersten **Elternabende** statt. Eine ganz große Bitte meinerseits wäre, dass Sie, liebe Eltern diese Elternabende zahlreich besuchen und die tolle Arbeit des **Elternbeirats** tatkräftig unterstützen und sich auch als Elternbeiräte zur Verfügung stellen. Wenn alle am Schulleben beteiligte, Schüler, Lehrer und Eltern zusammen helfen und miteinander arbeiten, können wir viel für Ihre Kinder erreichen. Ich möchte vor allem auch die Eltern unserer Kinder in der Hauptschule auffordern, sich mehr ins Schulleben einzubringen. Bisher wird das meiste von den Müttern und Vätern der Grundschulkindern geleistet und davon profitieren auch unsere Hauptschüler. Nehmen Sie Ihr Herz in die Hand und unterstützen Sie uns tatkräftig.

In diesem Zusammenhang weise ich auch auf die demnächst stattfindende Wahl zur **Schulkonferenz** hin. Die Schulkonferenz ist das höchste Gremium der Schule, in der Lehrer, Eltern und Schüler zusammen Entscheidungen über das Schulleben treffen.

Für diese Wahl geht Ihnen noch ein gesondertes Schreiben zu.

### **Ausblick**

Eine wichtige Neuerung in diesem Schuljahr gibt es für die Kinder der Betreuung. Seit diesem Schuljahr wird den Kindern dreimal in der Woche **warmes Essen** angeboten. Zusammen mit unserer Lehrerin Frau Albert kochen die Betreuungslehrkräfte für die Kinder. Bisher haben uns dazu sehr viele positive Rückmeldungen erreicht. Wir hoffen, dass dieses Projekt weiterhin so erfolgreich läuft.

Saniert wird ab nächster Woche das **Außengelände an unserer Turnhalle** und im Rahmen der Lernferien im Oktober der **Schulhof der Außenstelle**. Wir freuen uns schon auf diese Verbesserungen, denn sie waren mehr als überfällig.

Bei allen erfreulichen Ereignissen gibt es aber auch negative Dinge. Ich habe mich sehr über die riesige Flut an **Anträgen zur Befreiung vom Unterricht** kurz vor den Sommerferien geärgert. Bisher habe ich diese Befreiung sehr großzügig gehandhabt, aber wie so oft, wurde dies sehr ausgenutzt.

Geregelt wird diese Beurlaubung in **§ 69 Abs. 3 des Hessischen Schulgesetzes**. Einen entsprechenden Antrag müssen die Eltern oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler schriftlich stellen. Da es sich bei der Beurlaubung um eine Ausnahme von der Schulpflicht handelt, müssen die Anträge entsprechend begründet sein. Normalerweise ist für die Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern bis zu zwei Tagen die jeweilige Klassenlehrerin oder der jeweilige Klassenlehrer zuständig. Das gilt aber nicht, wenn es sich um eine Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien handelt. Hier muss die Schulleiterin oder der Schulleiter entscheiden, ob ein wichtiger Grund vorliegt. Dazu gehören unter anderem **familiäre Anlässe wie Hochzeiten oder Todesfälle. Nicht anerkannt als besonderer Grund für die Beurlaubung ist der Wunsch, außerhalb der Ferien die günstigeren Tarife des Urlaubsveranstalters nutzen zu können oder den Verkehrsstaus zu entgehen.** Deshalb werde ich in Zukunft weniger großzügig mit der Beurlaubung umgehen. Ich bitte Sie für diese Vorgehensweise um Ihr Verständnis.

Noch ein unerfreuliches Thema ist der **Umgang mit den Schulbüchern**. Sehr viele Kinder gehen unachtsam mit den Büchern um, häufig werden sie nicht mehr eingebunden. Jedes Jahr müssen wir eine große Summe für die Nachbestellung von Büchern ausgeben, die nicht mehr zu benutzen sind. Manche Kinder erhalten Bücher, die an der Grenze der Zumutung sind. Bitte achten Sie, liebe Eltern, und Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler auf die Bücher. Das Kollegium ist von mir angewiesen, am Ende des Schuljahr strenger mit der Durchsicht der zurückgegebenen Bücher zu verfahren und dort, wo unachtsam mit den Lernmittel umgegangen wurde, diese durch die **Eltern bezahlen zu lassen**.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium, ein neues Schuljahr hat begonnen, neue Herausforderungen warten auf uns. Ich gehe optimistisch in die Zukunft und bin der festen Überzeugung, dass sich mit Eurer Hilfe die Hostatoschule weiterhin so positiv weiterentwickeln wird, wie in den letzten Jahren!

Herzliche Grüße

*Alwin Zeiß*